NOIVA
SHAPING WORLDS OF PEACE

Präambel:

Versöhnung lohnt sich.

Die Stiftung NOIVA hat sich zur Aufgabe gemacht – ungeachtet politischer, kultureller und religiöser Hintergründe - Wege und Raum für ein friedliches Zusammenleben und für Versöhnung zu schaffen.

Unser Hauptaugenmerk gilt dem Nahen Osten. Dauerhafter Friede scheint gerade in dieser Region ein Ding der Unmöglichkeit zu sein. Nichtsdestotrotz setzen wir uns mit Leidenschaft dafür ein, dass Versöhnung für die unterschiedlichsten Situationen real wird. Wichtigster Bestandteil unserer humanitären Hilfe ist der Aufbau von Freundschaften. Wir machen Nächstenliebe praktisch erfahrbar, indem wir Arbeitsplätze und sinnstiftende Aufgaben für Menschen ohne Perspektive schaffen.

Wir unterstützen Menschen darin, Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen und Schritte aus der Täter- oder Opferrolle und aus der Vergangenheit in eine neue Realität zu wagen. Damit dies gelingt, pflegen wir eine Kultur, in der man sich für Fehler entschuldigt und sich selbst und anderen vergibt. So ebnen wir den Weg für echte Versöhnung und für tragbare Freundschaften.

In unserer globalisierten Welt ist ein versöhntes und freundschaftliches Miteinander eine Dringlichkeit, um auch den Dauerthemen wie Konflikten, Flüchtlingskrisen, Klimawandel, fairen Handel, fairen Anstellungsbedingungen oder der Gleichberechtigung effizient zu begegnen. Es ist deshalb höchste Zeit, dass Kinder und Erwachsene verstehen und erleben, was Frieden bedeutet und wie Versöhnung gestiftet wird.

Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden. (*aus der Präambel der Verfassung der UNESCO von 1945*)